

Mittwoch

GRONAU



Im unteren Bild die Majestäten:
Walter Schaper (Bürgerkönig), Karin Valdix (Königin), Nina Klingebiel (Schülerkönigin), Ole Elbeshausen (Schülerkönig), Sören Zastrow (Jugendkönig) und Erich Kinne (König).

Die neuen Würdenträger: Die Schützenkönige mit den Damen und Rittern des Schützenvereins Barfelde.

Fotos (2): Siewert



Jugend ist ganz stark

Barfelder Schützen küren ihre Majestäten / Herausragender 5,3-Teiler für Karin Valdix

BARFELDE (ksi) ■ Abgesehen vom Schießsport zählen Treue, Freundschaft, Spaß und Geselligkeit zu den maßgebenden Werten eines Schützenvereins. In Barfelde konnten Besucher diese Prädikate jetzt eindrucksvoll feststellen, als die Schützen ihre neuen Könige proklamierten.

Zunächst ging es mit „Pauken und Trompeten“ durch die Ortschaft, denn der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Eitzum untermalte das Abholen der Majestäten mit zünftigen Klängen. Im Schützenheim angekommen, stärkte sich die Gemeinschaft an einem Kuchen- und Tortenbüfett, um nach einigen vergnüglichen Stunden dem Königsmahl zu fröhnen.

Voller Stolz zeichnete der Vorsitzende des Barfelder Schützenvereins, Erich Kinne, die jüngsten „Thronfolger“ aus: Mit 28 Kindern und Jugendlichen hat der Schützenverein Barfelde keine Nachwuchssorgen. Da wäre

zunächst Nina Klingebiel, die sich mit dem Lichtpunktgewehr als Beste erwies und einen ausgezeichneten 16er Teiler erreichte. Erste Schülerritterin wurde Lara Wichers (55er Teiler). Ihr folgte als zweite Schülerritterin Dana Klingebiel mit einem 64er Teiler.

Schülerkönig 2009 darf sich Ole-Gunnar Elbeshausen nennen, der mit einem 39er Teiler nur vor Michael Gittermann landete, da seine zweite Zehn (55er) einen Hauch näher am Zentrum lag als die zweite Zehn Michael Gittermanns (60er). Zweiter Schülerritter wurde Nico Taticek (58er). Der Jugendkönig des

Barfelder Schützenvereins heißt Sören Zastrow mit einem 32,2 Teiler, gefolgt von Ramona Ruhnau (51er) als erster Jugendritterin. Anna-Katharina Briski (96,2) wurde zweite Jugendritterin. Durch einen beinahe „Nullteiler“ - einen Schuss, der absolut in der Mitte sitzt - konnte sich Karin Valdix die Krone aufsetzen.

■ Herausragend

Ihr 5,3 Teiler war das herausragende Schießergebnis des aktuellen Königsschießens. Annegret Hildebrandt (26,8) wurde erste Dame und Elfriede Haberbusch (39,0) zweite Dame. Dass der Vorsitzende eines Schützenvereins auch die „Königswürde“ erringt, kommt so häufig wohl nicht vor. In Barfelde war es in diesem Jahr jedoch der Fall. Mit einem 32,6 Tei-

ler verwies Erich Kinne seine Schützenbrüder Jürgen Drews (43,6) als ersten Ritter und Hans Hildebrandt (57,3) als zweiten Ritter auf die Plätze. Eine besondere Rolle spielt schon seit vielen Jahren Walter Schaper im Despetaler Schießsport. Der aktive Tischtennisspieler konnte bereits zum neunten Mal (!) den Titel des Bürgerkönigs erringen. Mit einem 42,4 Teiler ließ er die Konkurrenten aus Barfelde, Eitzum und Nienstedt hinter sich und wurde damit erneut bester „Hobbyschütze“.

Übrigens: Ein Teiler gibt den Abstand des Schusses von der Mitte der Scheibe an. Ein „Nullteiler“ sitzt also genau in der Mitte. Je größer der Wert wird, desto schlechter ist der Schuss. Angegeben wird der Wert in hundertstel Millimetern.